Lehrte. Ende August besuchten Mitglieder des ältesten Laien-Musikorchesters im Raum Hannover das älteste, erhaltene Stellwerk im Norddeutschen Raum.Etwa 30 Mitglieder der Hannoverschen Orchestervereinigung von 1874 besichtigten im Rahmen ihres jährlichen Sommerfestes das älteste Lehrter Museumsstellwerkes Lpf von 1896.
Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Modelleisenbahnvereins Lehrte, Martin Schiweck, wurden die Besucher im 1. Stock des Gebäudes vom ehemaligen Fahrdienstleiter Helmut Ehlen über die Funktion der alten, mechanischen Stellwerkstechnik informiert. Die Musiker konnten selbst mit Hand anlegen, um Fahrstraßen zu legen und Signalhebel betätigen. Nachdem alle Fragen zur Technik und die interessante Aussicht auf den Lehrter Bahnhof und den regen Zugverkehr rund um das ehemalige Fahrdienstleiterstellwerk befriedigtwaren, stiegen die Besucher hinab in den früheren Spannwerksraum.Hier befindet sich die große Modellbahnanlage des MEV Lehrte. Diese Anlage führte die Besucher zurück in das Bahnhofsumfeld der frühen sechziger Jahre in Lehrte. Die Modellbahner konnten auch hier mit viel geschichtlichem Wissen um die Lehrter Eisenbahngeschichte aufwarten.
Zu der Zeit verkehrten noch überwiegend Dampflokomotiven und einige Dieselloks auf denStrecken rund um Lehrte. Dies wird im Modell anschaulich und sehr detailliert dargestellt.Die Musiker konnten sich an den vielen feinen Details, welche die Modellbahn und die Stellwerkseinrichtung aufweist, gar nicht satt sehen. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Der Vorsitzende des HOV, Cord-Hinrich Flachsbarth bedankte sich im Namen der Besucher bei den anwesenden Mitgliedern des MEV. Anschließend ging es in einen Lehrter Biergarten, um den Tag gemütlich zu beschließen.Die Hannoversche Orchestervereinigung besteht seit 1874 und zählt derzeit rund 80 Mitglieder. Geübt wir im Landesblindenzentrum in Hannover-Kleefeld. Zweimal im J ahrwerden große Konzerte im Sendesaal des NDR gegeben. *Ar min Halbig*